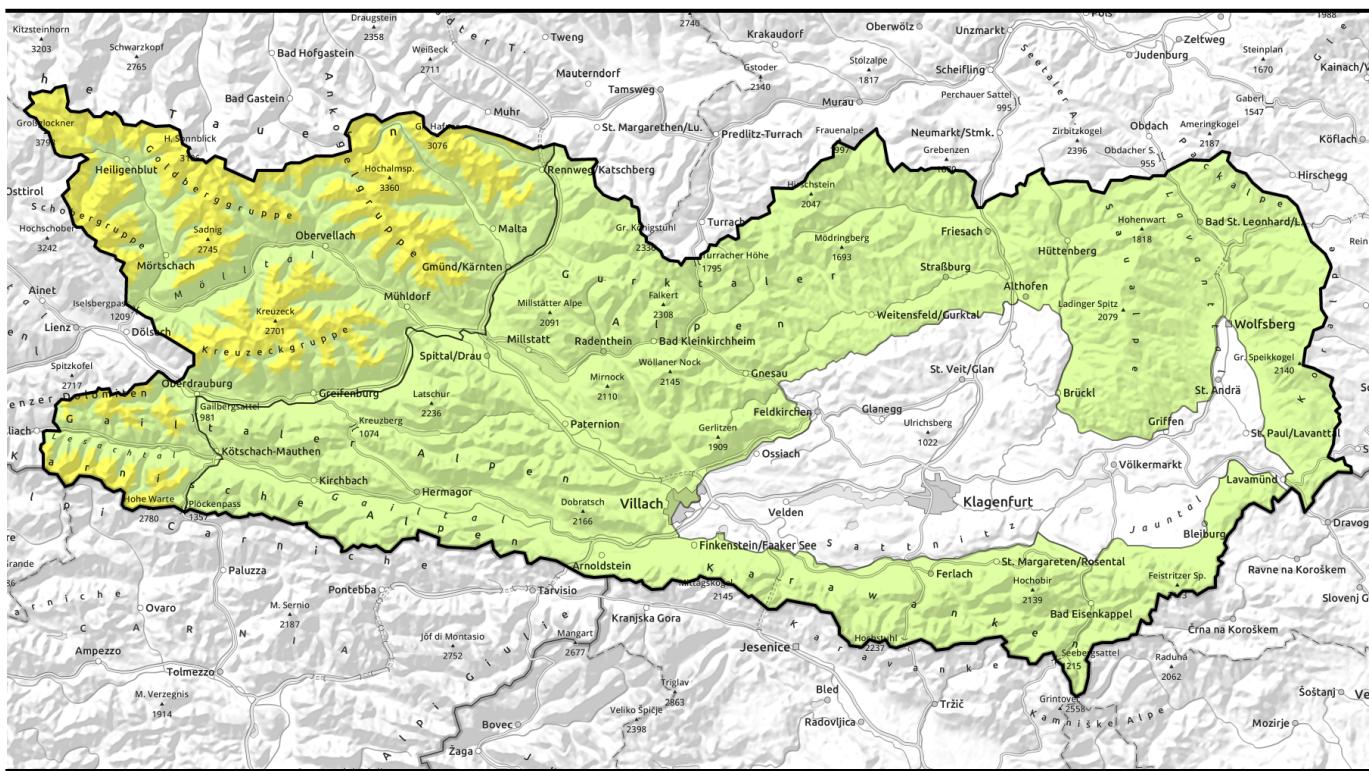


Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

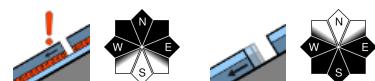
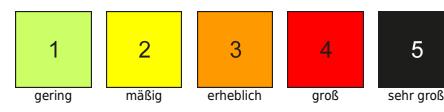
Vereinzelt noch schlechte Bindung älterer Triebsschneefällungen zur geschwächten Altschneedecke



Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe,
Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe

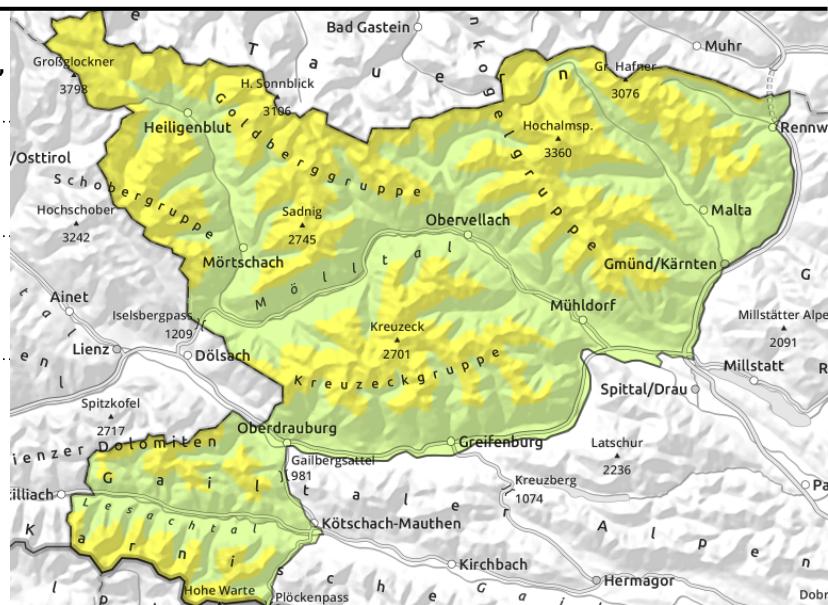
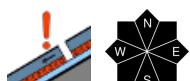


Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge
Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost,
Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen
Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

Glocknergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Hafnergruppe



Vereinzelt noch schlechte Bindung älterer Triebsschneeeablagerungen zur geschwächten Altschneedecke

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2000 m mit Mäßig darunter mit Gering beurteilt. Ältere und frische Triebsschneeeablagerungen sind allgemein nur durch eine große Zusatzbelastung zu stören. Bei Übergängen von wenig zu mehr Schnee ist noch immer Vorsicht geboten. Die milden Temperaturen und der Sonnenschein bedeuten für die Schneedecke eine zusätzliche Belastung welche zu berücksichtigen ist. Aus steilen Geländeteilen sind im Tagesverlauf, vor allem südseitig, auch Gleitschneelawinen wahrscheinlich.

Schneedeckenaufbau

Mit steigenden Temperaturen und strahlendem Sonnenschein hat sich die Schneedecke merklich setzen können. Die älteren und teils auch frischeren Triebsschneeeablagerungen liegen auf einer Altschneedecke welche vor allem im Fundament aufbauend umgewandelte, kantige Kristalle aufweist, welche aber selten anzusprechen sind. Sonnseitig wird die Schneedecke allgemein und die sich in der Nacht bildende Kruste im Tagesverlauf aufgeweicht und angefeuchtet.

Wetter

Unter Hochdruckeinfluss setzt sich wieder strahlend sonniges Bergwetter durch. Bei überwiegend schwachen Windverhältnissen steigen die Temperaturen merklich und erreichen in 3000 m -1 Grad und in 2000 m +3 Grad.

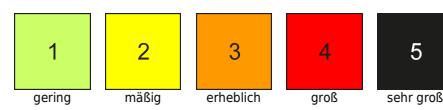
Tendenz

Auch am Dienstag herrscht strahlender Sonnenschein in den Kärntner Bergen. Die Gefahr von nassen Lawinen und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf wieder etwas an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

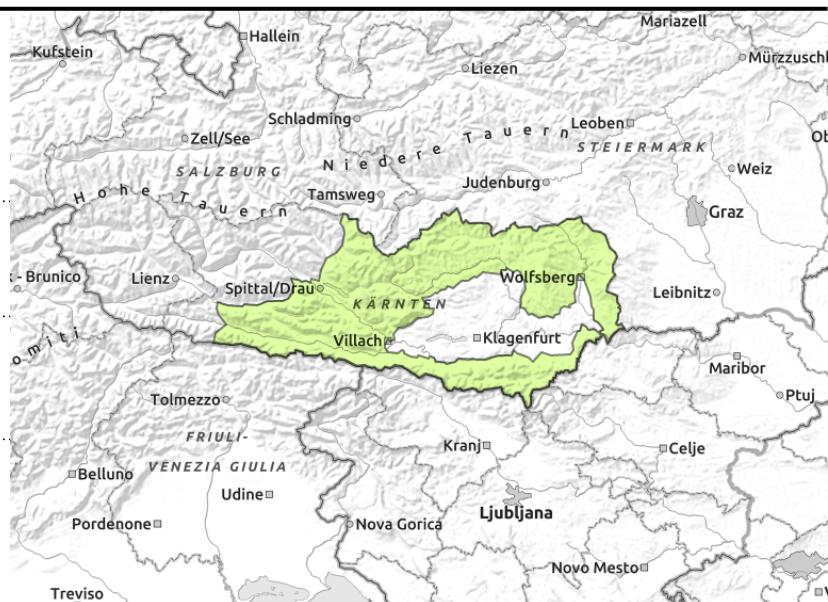
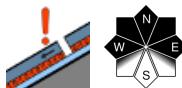


Exposition



Lawinenbericht für Montag, 13.02.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Karawanken Mitte, Karawanken West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Villacher Alpe

**Vereinzelte Gefahrenstellen in nördlichen Expositionen**

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt. Ältere Triebsschneeeablagerungen können vereinzelt noch durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Mit steigenden Temperaturen und Sonnenschein steigt im Tagesverlauf die Wahrscheinlichkeit von Gleitschneelawinen aus sehr steilem Gelände.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich recht gut stabilisieren können. Im Altschneedeckenfundament sind aufbauend umgewandelte Schichten mit kantigen Kristallen zu finden. Sonnenseitig hat sich in den kühlen Nachtstunden eine Kruste bilden können, welche aber bald aufgeweicht wird.

Wetter

Unter Hochdruckeinfluss setzt sich wieder strahlend sonniges Bergwetter durch. Bei überwiegend schwachen Windverhältnissen steigen die Temperaturen merklich und erreichen in 3000 m -1 Grad und in 2000 m +3 Grad.

Tendenz

Auch am Dienstag herrscht strahlender Sonnenschein in den Kärntner Bergen. Die Gefahr von nassen Lawinen und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf wieder etwas an.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**